

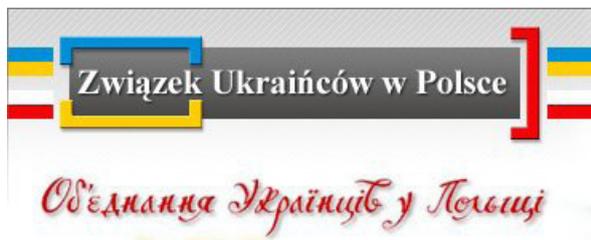
Medien der Minderheiten – Ukrainer in Polen, Polen in Litauen

Georg Jähnig

Einleitung

Ukrainer in Polen sowie Polen in Litauen sind jeweils bedeutende Minderheiten in der jeweiligen Landesbevölkerung. Beide sind relativ gut organisiert und verfügen auch über eigene Medien. Nachfolgend werden diese Medien vorgestellt.

Ukrainische Medien in Polen



Die Ukrainer sind mit 30.000 die drittgrößte Minderheit in Polen (nach Deutschen und Weißrussen). Deren größter Verband ist der *Bund der Ukrainer in Polen* (polnisch: *Związek Ukraińców w Polsce*). Er

wurde 1990 gegründet, zählt 7.000 Mitglieder und ist Rechtsnachfolger des 1956 gegründeten *Ukrainischen Vereins für Gesellschaft und Kultur* (polnisch: *Ukraińskie Towarzystwo Społeczno-Kulturalne*). Er gibt die Wochenzeitung *Nasze Słowo*¹ heraus und ist Mitherausgeber des Fernsehmagazins *Telenowyny*.

Nasze Słowo

Nasze Słowo (deutsch: *Unser Wort*) ist eine vom *Bund der Ukrainer in Polen* herausgegebene Wochenzeitung. Sie

erscheint in ukrainischer Sprache und wird in Polen sowie per Abonnement in Europa, den USA, Kanada, Südamerika, Australien und Neuseeland vertrieben. Die Zeitung wurde 1956 gegründet – damals noch vom *Ukrainischen Verein für Gesellschaft und Kultur* – und erreichte schnell eine Auflage von 17.000 Stück, wovon 70% im Abonnement vertrieben wurden. Anfangs sollte sie zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stabilisierung der vertriebenen

¹ Die Wiedergabe ukrainischer Begriffe erfolgt in diesem Beitrag gemäß der in Polen üblichen Transkription (d. Hrsg.).

Ukrainer dienen, wurde jedoch schnell zum Sprachrohr für deren Klagen über ihre Situation und nationale Diskriminierung im Nachkriegspolen. Die politisch unbequeme Zeitung geriet öfters in Schwierigkeiten mit den kommunistischen Machthabern und durfte auch nie offiziell in der Sowjetunion vertrieben werden.

Nasze Słowo berichtet nicht nur Aktuelles über die ukrainische Minderheit in Polen, sondern auch über aktuelle Entwicklungen in der Ukraine und beschäftigt sich mit den polnisch-ukrainischen Beziehungen. Regelmäßig erscheinen Interviews und Kommentare – besonderen Platz haben auch die Lemken, ein aus Galizien stammendes Volk, das nach dem Zweiten Weltkrieg ebenfalls umgesiedelt wurde.

Die monatliche Beilage *Switanok* richtet sich an ukrainische Kinder, mit der das Erlernen der ukrainischen Sprache gefördert werden soll. Die Beilage *Krynycia* dagegen richtet sich speziell an Frauen.

Telenowyny

Telenowyny (deutsch: *Fernsehnachrichten*) ist eine monatliche Fernsehsendung im polnischen Regionalprogramm TVP3. Sie wird in ukrainischer Sprache mit polnischen Untertiteln gesendet und wendet sich also neben den in Polen lebenden Ukrainern auch an polnischsprachige Zuschauer.



Neben aktuellen Informationen für die ukrainische Minderheit spricht die Sendung auch Themen aus der polnisch-ukrainischen Geschichte an und beleuchtet die heutigen polnisch-ukrainischen Beziehungen aus Sicht der Ukrainer.

Ridna Mowa

Ridna Mowa (deutsch: *Die Muttersprache*) ist eine im Internet publizierte Bildungszeitschrift in polnischer, ukrainischer und englischer Sprache. Ihre Themen drehen sich rund um Bildung und Bildungspolitik der ukrainischen Minderheit in Polen. Erstellt wird sie vom *Bund der Ukrainer in Polen*.

Polnische Medien in Litauen

In Litauen stellen Polen mit fast 7% die größte Minderheit noch vor den Russen. Die meisten von ihnen leben im südlichen Litauen rund um Vilnius. Vertreten werden sie u. a. durch den *Bund der Polen in Litauen* (polnisch: *Związek Polaków na Litwie*), der nach eigenen Angaben 11.000 Mitglieder zählt.

Durch die bis weit in die Geschichte reichenden polnisch-litauischen Verbindungen sind sie meist sehr verwurzelt und bestens organisiert. Es existieren viele polnische Organisationen, polnische Kinder haben die Auswahl unter mehreren polnischen Schulen.

Kurier Wileński

**KURIER
WILEŃSKI**

DZIENNIK POLSKI NA LITWIE

Der *Kurier Wileński* (deutsch: *Vilniusser Kurier*) ist die einzige polnischsprachige Tageszeitung Litauens. Sie erscheint in Vilnius und wird in Litauen und Polen sowie

auch weltweit im Abonnement vertrieben. Ihre Auflage liegt bei etwa 4.000 Stück.

Gegründet wurde der Kurier 1953 – damals noch unter dem Namen *Czerwony Sztandar* (deutsch: *Rote Fahne*) als Organ der Kommunistischen Partei Litauens. Vorrangiges Ziel war zunächst die ideologische Beeinflussung der Polen im Sinne des Kommunismus. 1990 bekam die Zeitung ihren heutigen Namen. Neben tagesaktuellen Ereignissen in Litauen, Polen und der Welt ist die Zeitung sehr service-orientiert und informiert über Telefonnummern polnischer Organisationen und Messezeiten der Katholischen Kirche. Einen festen Platz haben eine Kinder- und Jugendkolumne. Auch sonst spielt die Bildungspolitik der polnischen Minderheit eine große Rolle. Umfangreich ist auch der Internet-Auftritt: So werden alle Artikel online veröffentlicht und können von Lesern auch direkt kommentiert werden. Mit Hilfe der Videoplattform *YouTube* sind seit neuestem auch Kurz-Reportagen online ansehenbar.

Nasz Czas



Nasz Czas (deutsch: *Unsere Zeit*) ist eine in Vilnius herausgegebene polnischsprachige Wochenzeitung.

Sie erscheint in Litauen, Lettland und Estland und plant einen Vertrieb in Polen sowie in polnischen Kultureinrichtungen in Westeuropa.

Das Ziel der Zeitung ist die Integration der polnischen Minderheiten in Litauen, Lettland und Estland. Gleichzeitig möchte sie als Informationsquelle über diese Minderheiten dienen. So berichtet *Nasz Czas* umfangreich über litauische und polnische Politik, bringt Reportagen und Feuilletons und beleuchtet historische Ereignisse.

Hervorgegangen ist die Zeitung 2001 aus den einzelnen Zeitungen *Nasza Gazeta* aus Litauen, *Łatagalia* aus Lettland und *Nasza Polonia* aus Estland.

Finanziert wird sie durch den Senat der Republik Polen und die Stiftung *Hilfe für Polen im Osten* (polnisch: *Fundacja Pomoc Polakom na Wschodzie*).

Znad Wilii

Znad Wilii (deutsch: *Von der Neris*) ist ein polnischsprachiger Radiosender aus der litauischen Hauptstadt Vilnius. Der Name bezieht sich auf den durch Vilnius fließenden Fluss *Neris* (polnisch: *Wilia*). Der

Radiosender wurde 1992 gegründet, sendet rund um die Uhr aus dem Vilniusser Pressegebäude auf einer UKW-Frequenz und ist im Umkreis von 100 km rund um Vilnius – also auch in angrenzenden Gebieten Weißrusslands – empfangbar.

Znad Wilii beschreibt sich selbst als Informations- und Musiksender. In der Rotation läuft aktuelle polnische und westliche, aber auch litauische Musik. Der Sender informiert mit einer Vielzahl politischer und kultureller Programme, das bekannteste davon ist *Salon polityczny* (deutsch: *Politischer Salon*), bei dem auch schon prominente Politiker wie die ehemaligen Präsidenten Litauens Algirdas Brazauskas und Polens Aleksander Kwaśniewski zu Gast waren.

Junge Hörer spricht der Sender durch drei verschiedene Hitparaden-Sendungen an.



Quellen und Verweise

Webseite des Bundes der Ukrainer in Polen

<[http:// www.zup.ukraina.com.pl](http://www.zup.ukraina.com.pl)>

Wochenzeitung Nasze Słowo

<<http://www.nslowo.pl/>>

Fernsehsendung Telenowyny

<<http://ww6.tvp.pl/View?Cat=6087&id=335550>>

Bildungszeitschrift Ridna Mowa

<<http://ridnamowa.prv.pl/>>

Tageszeitung Kurier Wileński

<<http://www.kurierwilenski.lt/>>

Wochenzeitung Nasz Czas

<<http://www.nasz-czas.lt/>>

Radiosender Znad Wili

<<http://www.znadwili.lt/>>